

Das Golfstromsystem. Rahmstorf vs. Krüger. Und er versiegt doch!

geschrieben von Michael Krueger | 12. Dezember 2016

von Michael Krüger

Was ist wieder los im Nordatlantik mit dem Golfstromsystem? Das fragt gerade mal wieder der Klimaforscher Stefan Rahmstorf in seinem Blog, der KlimaLounge.

Die These: Der grönländische Eisschild schmilzt infolge der globalen Erwärmung, dadurch wird das Meerwasser verdünnt und süßer. Hinzu kommen vermehrte Niederschläge infolge der globalen Erwärmung. Die Dichte des Meerwassers nimmt ab, es wird also leichter. Damit sinkt es im Nordatlantik weniger stark ab und das ozeanische Förderband befördert als Folge weniger warmes Oberflächenwasser über den Golfstrom und Nordatlantikstrom nach Norden. Der Nordatlantik kühlt daraufhin ab. So lautet zumindest die These von Stefan Rahmstorf.

Im Gedenken an Mr. Spock: Der Abkühlungskonsens der 60-70er Jahre: In Search of...The Coming Ice Age

geschrieben von Michael Krueger | 12. Dezember 2016

Michael Krueger

Am Freitag ist Mr. Spock, Leonard Nimoy an einer unheilbaren Lungenkrankheit (COPD, oder "Raucherlunge") verstorben. Bekannt wurde Nimoy als Mr. Spock durch Star Trek, oder Raumschiff Enterprise. Im Gedenken an ihn möchte ich an die Serie „In Search of...The Coming Ice Age“, in welcher Nimoy durch die Sendung führte erinnern.

AR5-IPCC-Entwurf vs. Rahmstorf-Manipulationen

geschrieben von Michael Krueger | 12. Dezember 2016

Der Blogger Alec Rawls hat in der letzten Woche den ihm vorliegenden

Entwurf des neuen IPCC-Berichtes ("Assessment Report 5", AR 5) online verfügbar gemacht. Das Material besteht aus der Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger (Summary for Policymakers, SPM) und der Ausarbeitung der Arbeitsgruppe 1 (Working Group 1, WG 1), die sich mit den wissenschaftlichen Grundlagen des vermuteten künftigen menschengemachten Klimawandels befasst. Vorab möchte ich hier die Grafiken zur Temperaturentwicklung und zur Entwicklung des Meeresspiegels zeigen und diskutieren.

Die Debatte ums Versiegen des Golfstroms – Rahmstorf durch Messdaten widerlegt!

geschrieben von Michael Krueger | 12. Dezember 2016

Im Jahr 1999 hat der deutsche Klima-Forscher am PIK, Stefan Rahmstorf, den mit einer Million Dollar dotierten "Jahrhundertpreis" der amerikanischen James-S-McDonnell-Stiftung für seine Arbeit zur Berechnung des Klimawandels durch die Veränderungen des Golfstroms erhalten. Rahmstorf hatte postuliert, dass schon eine recht kleine Erwärmung der globalen Temperaturen zwangsläufig zu einem geänderten Fluss oder gar zum Umkippen der "Klimamaschine Golfstrom" führt. Nun wurde seine These durch Messdaten widerlegen.

Eine 4000-jährige Geschichte über Grönlands Oberflächentemperatur

geschrieben von Michael Krueger | 12. Dezember 2016

Vor kurzem ist in den Geophysical Research Letters, einem Fachjournal, welches von der American Geophysical Union (AGU) herausgegeben wird, ein Artikel über die Temperaturgeschichte Grönlands erschienen, welcher die aktuelle Klimaerwärmung, in Relation zu den vergangenen 4000 Jahren, in ein neues Licht setzt.